



In Kürze erscheint:

HENRI BARBUSSE DAS FEUER

68.—82. Tausend

als Volksausgabe

auf holzfreiem Papier, gebunden nur RM 3.80

Zu diesem billigen Preise wird das umfangreiche Kriegsbuch, das literarisch bewertet immer noch an der Spitze aller Kriegsbücher steht, einen durchschlagenden Erfolg haben

Die erste Auflage

der Volksausgabe befindet sich schon in der Herstellung und kann nachträglich nicht mehr erhöht werden. — Sicherern Sie sich rechtzeitig Exemplare!

Wir liefern bei Vorausbestellungen:

Einzelne Exemplare mit 33%	110,100 Exemplare mit 34% = 40%
22/20 „ „ 28% = 35%	550/500 „ „ 39% = 45%
55/50 „ „ 31% = 37%	

Einige neuere Urteile über das Buch:

Schon liegt das 63. Tausend der deutschen Uebersetzung des berühmten Buches vor. Mit Recht! Barbusse war der erste, der mit seinem „Tagebuch einer Korporalschaft“ die Reihe der wahrheitsmutigen Kriegsbücher eröffnete. Keiner, der nach ihm kam, hat ihn übertroffen.

(Die Welt am Montag.)

Daß es mitten in den Jahren des Völkermordens entstand — das Erkennen des großen Wahnsinns mit seherischer Kraft vorbereitete, gibt dem Buche seine überragende Bedeutung und seinen Platz in der Weltliteratur, den ihn keines seiner Nachfolger nehmen kann.

(Breslauer Zeitung.)

Einzig verwunderlich bleibt das Phänomen Barbusse, der unmittelbar aus dem Erlebnis heraus sein Kriegsepos „Das Feuer“ zu schreiben vermocht hat. Mehr als zehn Jahre stand er allein mit diesem Bericht, dem Tagebuch einer Korporalschaft; einzig Latzkos großartiges, aber den Krieg nur indirekt, nur in seinen Wirkungen auf Menschen gestaltendes Buch „Menschen im Kriege“ durfte neben dem „Feuer“ genannt werden. „Das Feuer“ wird neben „Im Westen nichts Neues“ immer zu den klassischen Kriegsromanen gehören. *(Vossische Zeitung.)*

Der Roman ist als erster wirklich großer Kriegsroman von besonderer Bedeutung geworden. Wie viel hat z. B. Remarque von Barbusse gelernt. *(Schwäbischer Merkur, Stuttgart.)*

RASCHER & CIE. A.-G. · ZÜRICH · LEIPZIG · STUTTGART · WIEN